

Mein Freckenhorst

Ausgabe 1 · Herbst 2016

**FRECKENHORST
LOHNT SICH!**

**Freckenhorster
Herbst 2017**

Lokalzeitung für Mitglieder der Freckenhorster Werbegemeinschaft, Bürgerinnen und Bürger

- Aktuelles aus der Stiftsstadt
- Einblicke in Gruppen und Vereine
- Freckenhorster Herbst 2016
- Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungen
- Veranstaltungstermine



Freckenhorster
Werbegemeinschaft e.V.

www.freckenhorst.com

■ Beziehungen zwischen Generationen

Die generationsübergreifende Tagesbetreuung „Poggen und Pöggskes“

am Dechaneihof St. Marien stellt sich vor

Seit Dezember 2015 bereichert eine ganz neue und innovative Betreuungsform Freckenhorst. Am Dechaneihof St. Marien eröffnete die landesweit erste „generationsübergreifende Tagespflege“ für Seniorinnen

Beziehungen zwischen den Generationen auf, von denen beide Seiten profitieren.

Einmal täglich gegen 10 Uhr öffnet sich die schalldichte Tür, die die beiden Bereiche vonei-

sollen sich wohlfühlen und die Zeit in der generationsübergreifenden Tagespflege „Poggen und Pöggskes“ genießen.

Die Gründe für die Wahl der Tagespflege „Poggen und Pöggskes“ in Freckenhorst sind vielfältig: Ein 87-jähriger Tagesgast, der zweimal in der Woche die Senioren-Tagespflege besucht, erläutert: „Ich liebe Kinder, bin aber auch gern mit Gleichaltrigen zusammen. Hier ist beides möglich, und wir haben auch genügend Zeiten der Ruhe, wo wir unter uns sind. Das finde ich ideal.“

Die Mütter schätzen den Kontakt ihrer Kinder zur Großelterngeneration. Sie freuen sich, dass die Kleinen Tradition, Rücksichtnahme und Achtung quasi nebenbei erlernen. Zusätzlich erfahren die Kleinkinder viel Lob und Bestätigung von den Seniorinnen und Senioren, lernen aber auch im Kontakt zu Gleichaltrigen soziale Kompetenzen.

Pflegende Angehörige wissen häufig um den positiven Effekt des generationsübergreifenden



Gedanken. „Mama mochte Kinder schon immer gerne, hier kommt sie gerne her und ich merke, wie gut es ihr tut. Früher wollte sie das Haus kaum noch verlassen und zog sich immer mehr zurück, aber jetzt freut sie sich morgens richtig, wenn der Fahrdienst kommt, um sie abzuholen.“

Im Seniorenbereich sind noch einige Plätze frei. Die Tagespflege „Poggen und Pöggskes“ bietet Ihnen gerne die Möglichkeit eines „Probetages“ und informiert unter Telefon 025 81/9 46 80 über Finanzierungsmöglichkeiten und Buchungsmodelle.



und Senioren und für Kinder unter drei Jahren. In dem 300qm großen Neubau werden seither neun Kinder bis zu drei Jahren und zwölf Seniorinnen und Senioren von eigenen Betreuungsteams unter einem Dach betreut. Sowohl die Seniorinnen und Senioren als auch die Kinder haben ihren eigenen Betreuungsbereich. Für die Seniorinnen und Senioren und für die Kleinkinder bietet sich die Möglichkeit, neben dem Kontakt zu Gleichgesinnten auch Kontakte zur anderen Generation zu pflegen. Durch die Regelmäßigkeit der Begegnungen bauen sich

einander trennt und viele kleine Füßchen tapsen in den Begegnungsraum, wo sie von den Seniorinnen und Senioren schon erwartet werden. Im Rahmen der Begegnungszeit wird zusammen gesungen, musiziert, Ball gespielt, gebacken oder ein kleiner Ausflug in den Park unternommen. Die Betreuungskräfte beider Bereiche stimmen sich ab und achten darauf, dass kein Tagesgast und kein Kind überfordert wird. Die Teilnahme an der Begegnungszeit ist immer freiwillig. Lebensfreude und Spaß stehen jederzeit im Vordergrund. Tagesgäste und Kinder

caritas Seniorenheime
Dechaneihof St. Marien Freckenhorst
Generationsübergreifende Tagespflege „Poggen & Pöggskes“
Warendorfer Straße 89 · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 025 81 / 94 68 - 0 · Telefax 025 81 / 94 68 - 50

■ Mein Freckenhorst!

Grußwort zur ersten Ausgabe

Liebe Freckenhorsterinnen, liebe Freckenhorster,

Sie halten das erste druckfrische Exemplar des neuen Freckenhorster Magazins „Mein Freckenhorst“ in den Händen. „Mein Freckenhorst“ möchte Sie ab sofort viermal im Jahr über Aktivitäten, Planungen, Neuerungen – kurz über alle Dinge, die sich in Freckenhorst tun – auf dem Laufenden halten. Zurzeit sind weitere Erscheinungstermine zur Adventszeit, im Frühjahr bzw. zu Krüßing und zum Schützenfest kurz vor den Sommerferien geplant. Dabei sind wir natürlich auch auf Ihre Mithilfe und Unterstützung angewiesen. Wenn Sie Informationen haben, die für die Freckenhorster Bürgerinnen und Bürger interessant sein könnten, lassen Sie es uns wissen. Wir berichten gerne über Aktuelles aus der Stiftsstadt, stellen Vereine oder auch einzelne Abteilungen vor, präsentieren Gewerbebetriebe vor Ort, veröffentlichen Veranstaltungstermine ...

Je nach Aktualität werden wir das in einem Bericht, einer kurzen Nachricht oder auch als Terminhinweis veröffentlichen. So ein Magazin wird im Laufe der Zeit reifen und sich weiterentwickeln, wenn möglichst viele Menschen mitmachen,

indem sie ihre Informationen zur Verfügung stellen. Gerne erinnern wir per E-Mail die entsprechenden Ansprechpartner von Institutionen, Vereinen, Gruppen, Bürgern etc. rechtzeitig an den Redaktionsschluss. Dafür müssen wir Sie um Bekanntgabe der jeweiligen E-Mail-Adresse bitten. Senden Sie hierfür eine E-Mail mit dem Betreff „Mein Freckenhorst – Verteiler Redaktionsschluss“ an: Susanne Tholen freckenhorst@druckidee.de oder Christian Murrenhoff christian@gaertneri-murrenhoff.de

Bedanken möchte ich mich bei Susanne Tholen aus Hoetmar (Satz- & Werbestudio Druckidee) und Frank Schroeder (Graphisto), die dieses Projekt engagiert umgesetzt haben.

Freckenhorster Herbst als Jubiläum

Schon zum 30. Mal findet in diesem Jahr der Freckenhorster Herbst statt. Hierzu sind Sie, liebe Damen und Herren, liebe Kinder, herzlich eingeladen. Der Freckenhorster Herbst ist heute ein großes Volksfest für Groß und Klein mit den folgenden Highlights:

- *Trödelmeile in der Stadtmitte*
- *Kirmes auf dem Stiftsmarkt*
- *Gewerbeschau auf der Industriestraße*



Horst Pawlowski



Christian Murrenhoff

Möchten Sie mitmachen? Es sind noch Gewerbeplätze frei. Infos bei Frank Schroeder, Tel. 025 81/9 27 90 96

- *Festzeltveranstaltungen an der Industriestraße*
- *Variété- und Genießerabend*; Kartenvorverkauf bei Frank Schroeder, Tel. 025 81/9 27 90 96
- *Oktoberfestparty*; Kartenvorverkauf bei Hildegard Averhoff, Tel. 025 81/41 20
- *Bayrischer Frühschoppen*
- *Eröffnung mit Fassanstich am Bürgerhaus*
- *Verkaufsoffen*

Die Trödelmeile, Keimzelle des Freckenhorster Herbstes, mit vielen Hobbyröllern aus Freckenhorst und Umgebung, Kleinkünstlern, aktiven Vereinen und unterschiedlichsten Musikdarbietungen, sorgt für das besondere Flair in der Stifts-

stadt. Man trifft sich in „der Freckenhorster Fußgängerzone“ bei guten Gesprächen, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und man wird gut unterhalten durch viele Aktivitäten.

Mit „Mein Freckenhorst“ erhalten Sie detaillierte Informationen zum Freckenhorster Herbst In vielen Kalendern, sowohl in Freckenhorst als auch weit darüber hinaus, hat der Termin einen festen Platz eingenommen. Danke an alle, die durch ihr aktives Mitwirken den Freckenhorster Herbst zu diesem schönen Volksfest gemacht haben!!! Herzlich willkommen, feiern Sie mit, genießen Sie den Freckenhorster Herbst!

Aber nun viel Spaß beim Lesen – wir hoffen, dass Ihnen das Magazin gefällt und freuen uns auf Ihre Anregungen!

Christian Murrenhoff
Christian Murrenhoff 1. VORSITZENDER

Horst Pawlowski
Horst Pawlowski GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSITZENDER

BESTATTUNGSVORSORGE
Schauen Sie in die Zukunft. Und darüber hinaus.

HANKEMANN
BESTATTUNGSVORSORGE

Unsere Familie steht seit über 25 Jahren für Vertrauen. In Warendorf und Umgebung.

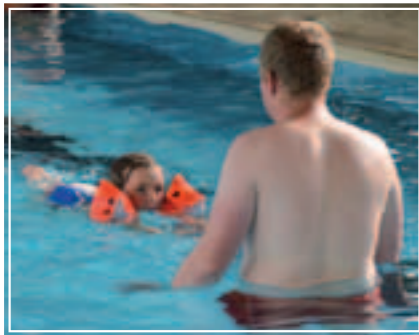
☎ 02581 7637
🌐 www.hankemann.eu

FACHGEPRÜFTER BESTATTER
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

■ Erhalt des Freckenhorster Lehrschwimmbades weiter in der Schwebelage

Ergebnis einer „Bedarfsanalyse“ schlägt Aufgabe vor

„Mein Freckenhorst“ – dazu gehören auch wir, der Interessen- und Förderverein „Pro Bad e. V.“, der zurzeit in Freckenhorst in aller Munde ist. Grund dafür ist das Ergebnis einer „Bedarfsanalyse“ für die Warendorfer Bäder, das die Aufgabe des Freckenhorster Lehrschwimmbades vorschlägt. Der Verein selbst hatte sich auch für diese Untersuchung ausgesprochen, allerdings in der stillen Hoffnung, dass bei bekannter Auslastung des Warendorfer Hallenbades und der stundenweise kostenpflichtigen Nutzung der Schwimmhalle der Bundeswehrsportschule durch die Stadt das Freckenhorster Bad seine Daseinsberechtigung behält.



Als Schatzmeister Heinz Hanewinkel und Vorsitzender Dieter Mevert noch vor einigen Wochen ein klärendes Gespräch mit dem Planungsbüro Alten-

burg in Düsseldorf führten, um dort die Besonderheit des Lehrschwimmbades mit seinem Hubboden und die daraus resultierende Belegung durch die unterschiedlichsten Gruppen begründeten, deutete Herr Altenburg schon an, dass ausschließlich Zahlen und Fakten Grundlage seiner Untersuchungen seien. Er lobte in den höchsten Tönen das bewundernswerte Engagement des Vereins seit 2003 und verstand auch, wie viel Herzblut und persönlicher Einsatz vom Vorstand und allen Mitarbeitern bisher geleistet wurde. Darum sei es auch sein Ziel, die ehrenamtliche Arbeit von „Pro Bad“ und DRK Wasserwacht auf jeden Fall erhalten zu wollen und in seine Lösungsvorschläge einfließen zu lassen.

Diese Lösungsvorschläge liegen nunmehr vor. Sie basieren auf Bedarfszahlen in Relation zum Wasserflächenbedarf und teilen die Nutzer in einer Prioritätenliste ein.

Wie auf einem Reißbrett werden bei Verzicht auf das Lehrschwimmbad Freckenhorst Gruppen in allen drei Bädern verschoben, gestrichen, zusam-

mengelegt und neue Zeittakte vorgeschlagen, ohne dabei die unterschiedlichsten Bedürfnisse zu berücksichtigen. Die Diskussionen um Umsetzbarkeit und Machbarkeit sind in vollem Gange – und zwar nicht nur in Freckenhorst bei „Pro Bad“ und Wasserwacht, sondern auch in Warendorf. Es bleibt abzuwarten, wie die Stadt Warendorf und die Stadtwerke als Besitzer der beiden städtischen Bäder mit den Lösungsvorschlägen umgehen. Bedenklich ist auch, dass die vorgelegte „Bedarfsanalyse“ die Nutzung der Schwimmhallen der Bundeswehrsportschule Warendorf auch für die Zukunft mit einbezieht, obwohl die Stadt Warendorf dort nur „Gast“ ist. Sollte diese Gastrolle eines Tages beendet werden, könnte der Erhalt des Lehrschwimmbades Freckenhorst von größter Bedeutung sein.

Auch wenn Herr Altenburg für „Pro Bad“ und DRK Wasserwacht Belegungszeiten im Hallenbad Warendorf und in der Sportschule der Bundeswehr vorsieht und die beispielhafte Arbeit der beiden Freckenhors-



ter Vereine wie einen Baustein versetzen möchte, bleibt die Satzung von „Pro Bad“ unberücksichtigt, in der es in § 1 heißt: „Zweck des Vereins ist es, durch Betrieb des Lehrschwimmbades Freckenhorst die vielfältigen Aktivitäten der lokalen Sportvereine und Schulen sowie therapeutische Angebote, den Breiten- und Behindertensport in der Stadt Warendorf, insbesondere im Einzugsbereich des Stadtteils Freckenhorst/Hoetmar, zu fördern sowie alle diesen Zweck fördernden Maßnahmen zu ergreifen.“

Zurzeit hat der zwischen den Stadtwerken Warendorf und dem Interessen- und Förderverein „Pro Bad“ geschlossene Vertrag weiterhin Gültigkeit, so dass diskutierende Entwicklung verlaufen und in der Mitgliederversammlung 2017 gemeinsam beraten können.

■ Bewegt älter werden und fit bleiben

Aktionstag beim TUS Freckenhorst 07 e. V.

Mit einem Aktionstag am Samstag, dem 29. Oktober 2016, will der TUS Freckenhorst in Kooperation mit dem DFG-Boule-Club, der Wasserwacht und dem Kreissportbund Warendorf dazu aufrufen, sich in jedem Alter, auch als etwas älterer Mensch, sportlich zu betätigen, um Muskeln und Sehnen beweglich und geschmeidig zu erhalten. Es gilt, möglichst fit zu bleiben bis ins hohe Alter, geistig wie körperlich. Selbst wer in fortgeschrittenem Alter erst mit Fitnesstraining beginnt, kann das Wohlbefinden noch deutlich stärken.



Wer ausprobieren möchte, wie man im Alltag mit einem Rollator besser und sicherer zurecht kommt, kann dies auf dem Rollator-Parcours ausprobieren. Ein Vortrag von Prof. Dr. med. Horst Rieger, Chefarzt am Clemenshospital Münster und Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, ein gebürtiger Freckenhorster, steht auf dem Programm. Eine Ernährungsberaterin gibt praktische Tipps für eine gesunde Ernährung. Kaffee und Kuchen runden das Programm ab.

In der Turnhalle der Everword-Grundschule, der großen Sporthalle der ehemaligen Hauptschule, auf dem dortigen Boule- und Sportplatz und im Lehrschwimmbad können Angebote wie Boule für jedermann, Nordic Walking oder Tischtennis ausprobiert werden. Fachkundige Übungsleiterinnen und -leiter laden zum Mitmachen ein – zu Übungen mit dem Theraband, Sitzgymnastik, Trommeln oder Zumba. Auch Aquafitness steht auf dem Programm. Die Angebote erfordern keine Fachkenntnisse und können von Geübten und Ungeübten ausgeführt werden.

Wir freuen uns, am 29. Oktober von 14 bis 18 Uhr in und um die Sportanlagen an der Everword-Grundschule und der ehemaligen Hauptschule in Freckenhorst möglichst viele Sportinteressierte begrüßen zu können. Praktische und bequeme Kleidung ist angebracht.

Nähere Informationen erfolgen demnächst noch über die Presse, Plakate und Flyer.

MALERBETRIEB SIEVERT

Paul-Löwe-Straße 3
48231 Freckenhorst
Telefon: 02581/44366
E-Mail: thilo.sievert@t-online.de

RAIFFEISEN WARENDORF

Besuchen Sie unsere Raiffeisen-Märkte:

- Schlosserstraße 11
- Heizöl + Diesel: 02581 9707-29
- Gas + Gastanks: 02581 9707-82
- Öle + Fette: 0171 4094732
- Herkulesweg 3
- 48324 Sendenhorst

Beachten Sie unsere Beilagen in der „Einkauf aktuell“ am Monatsanfang.

www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

Kfz-Meisterbetrieb Ludger Arens

autoPRO DIE WERKSTATT

- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU/AU
- In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation

Gänsestraße 2 · 48231 Warendorf-Freckenhorst · Tel.: (0 25 81) 40 58 · www.kfz-technik-arens.de

Wir stellen ein: **Kfz-Mechaniker/in**
Kfz-Mechatroniker/in

Bestattungshaus mit eigenen Abschiedsräumen in Freckenhorst, Warendorf und Hoetmar.

GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT

„Abschied kann auch anders sein.“

Martin Huerkamp BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

DAS FRECKENHORSTER ABSCHIEDSHAUS HUERKAMP SEIT 1776

Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Telefon 02581/980098 · www.huerkamp.eu

Café Jahresring

... im Warendorfer Abschiedshaus Huerkamp

einziges Café am Friedhof

zwei Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen

Reichenbacher Straße 100, Tel. 02581/96207

Tischdekoration Hochzeits- und Brautfloristik Raumdekoration Trauerfloristik

www.dat-blumenhues.de

Dat Blumenhues Floristik · Dekorationen

Ahlener Straße 8a · Hoetmar · Telefon 02585/9400506 Fax 02585/9400507 · dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de

Reichenbacher Straße 96 · Warendorf · Tel. 02581/9494564 Fax 02581/9417526 · dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de

Trauerwald Oase® Münsterland

Die Beisetzung am Baum

Führungstermine (jeweils sonntags, 14 Uhr): Die nächsten Führungen finden am 9. und 23. Oktober sowie am 6. und 20. November 2016 statt.

Anmeldung und Info unter: Telefon 02585.940800 oder www.trauerwaldoase.de

www.trauerwaldoase.de · two@trauerwaldoase.de

■ Neuer Wind für eine Freckenhorster Ortsumfahrung

Informations- und Diskussionsversammlung in der LVHS am 4. Oktober

Die Verkehrssituation in Freckenhorst, so erleben es alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Freckenhorster, ist äußerst bedrängend. Der starke Verkehr, der sich tagtäglich durch die enge und verwinkelte Ortsdurchfahrt schlängelt, wirkt sich auf den Stadtteil als unzumutbare Belastung aus. Darum sind im Interesse der Bevölkerung Entlastungsmaßnahmen dringend erforderlich.

Unüberhörbar ist seit Jahrzehnten der Ruf nach einer Ortsumfahrung. Auch die Mitglieder der B64n-kritischen Bürgerinitiative BVW und IWS teilen mehrheitlich diese Forderung,

auch wenn sie die derzeitige Planung der L547n im Verbund mit der groß dimensionierten Kraftfahrstraße B64n kategorisch ablehnen.

Deshalb haben die beiden Initiativen bereits im Mai 2015 das Ingenieurbüro Planersocietät damit beauftragt, alternative Varianten zur jetzigen Planung zu sondieren. Im Vergleich mit der geltenden L547n-Planung sollten bei der Untersuchung unter anderem folgende Kriterien berücksichtigt werden:

– Entlastungswirkung für die Ortsdurchfahrt von Freckenhorst

- Reduzierung der Flächeninanspruchnahme
- weitgehende Erhaltung des vorhandenen Wirtschaftswegenetzes, v.a. im Interesse der Landwirtschaft
- Anbindung an das örtliche Straßennetz
- Minimierung städtebaulicher Risiken (z.B. Verlärmung, Abriegelung des Landschaftsraumes)
- Begrenzung des Kostenaufwands, was der zeitnahen Realisierung des Projekts förderlich wäre.

Anfang Oktober 2015 war der Variantenvergleich fertigge-



Referentin Anne Mechels

stellt. Nun soll er von Frau Dipl.-Ing. Anne Mechels der Öffentlichkeit vorgestellt werden, und zwar am Dienstag,



Solche Gefahrensituationen sind in Freckenhorst an der Tagesordnung.

dem 4. Oktober, 19.00 Uhr in der Landvolkshochschule Freckenhorst. Zur Informations- und Diskussionsversammlung sind natürlich insbesondere die

Freckenhorster Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Die Planersocietät ist in den Bereichen einer integrierten

Stadt- und Verkehrsplanung bundesweit tätig. In Warendorf hat das Büro bereits 2009 im Auftrag der Initiativen IWS und BVW Verkehrszählungen

durchgeführt und ausgewertet. Für den Kreis Warendorf erstellte die Planersocietät die Mobilitätsstudie 2015.

■ Umgehung braucht gute „Begleitmusik“

„Freckenhorster für die Umgehung“ informiert

„Wir tun alles, um die Umgehungsstraße für Freckenhorst und Warendorf zu realisieren“, das hoffen Detlef Bäumer und Doris Kaiser von „Freckenhorster für die Umgehung“. Die Gruppe um Detlef Bäumer, Doris Kaiser, Achim Hensdiek, Christian Murren-

Die Freckenhorster Gruppe wird weitere Ortsbesuche machen, um Beispiele andersorts bereits realisierte Straßenprojekte und die Erfahrungen damit kennenzulernen.

Gespräche müssen aber auch mit der Landesregierung und

Kaiser mit Blick auf das Jahr 2017.

„Es muss für Freckenhorst und Warendorf eine zeitnahe Lösung gefunden werden, die das Leben in unserer Stadt lebens- und liebenswert macht“, so Doris Kaiser weiter.



„Die vielen positiven Reaktionen auf die Pläne zur Freckenhorster Umgehung sowie auf den Verkehrswegeplan mit dem Anschluss an die B64n bestätigen und stärken uns in unseren Aktivitäten“, so Detlef Bäumer, einer der Sprecher der Bürgerinitiative „Freckenhorster für die Umgehung“.

„Wir, Freckenhorster für die Umgehung und Pro Umgehung, machen in regelmäßigen Abständen auf die unzumutbaren Situationen aufmerksam und wollen so die Landesregierung dazu bringen, die Planungen ernsthaft und zügig voranzutreiben. Wir laden die Bürger unserer Stadt und alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 25. Oktober 2016, um 19.30 Uhr in die Landvolkshochschule Schorlemer Alst (LVHS) in Freckenhorst ein.“

Über seine Erfahrungen mit der Everswinkeler Umgehung wird Hermann Walter, Gemeindedirektor a. D., berichten. Zur Bedeutung der Umgehungen für Wirtschaft und Region sprechen: Joachim

Brendel, Geschäftsbereichsleiter Infrastruktur der IHK Nord Westfalen, Unternehmerinitiative B64 Plus, und Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf. Die Diskussionsleitung übernimmt Klaus Gruhn, Oberstudienleiter für die Umgehung“.

„Wir sind mit dem Entwurf des Bundesverkehrswege-Planes auf der Zielgeraden, aber noch nicht im Ziel! Über rege Beteiligung würden wir uns freuen. Zeigen Sie mit uns, dass die breite Basis beide Umgehungen will und braucht“, so Anita Stakenkötter.

Veranstaltungsinfo

Bedeutung der Umgehungen für Wirtschaft und Region

Zeit:

Dienstag, 25. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Ort:

Landvolkshochschule, Freckenhorst

Referenten:

Hermann Walter, Gemeindedirektor a. D., Joachim Brendel, Geschäftsbereichsleiter Infrastruktur der IHK Nord Westfalen, Unternehmerinitiative B64 Plus und Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf.

Diskussionsleitung:

Klaus Gruhn, Oberstudienleiter i. R.

Veranstalter:

Bürger für Umgehungen Detlef Bäumer, Anita Stakenkötter

Home:

w-eg.de

hoff, Anita Stakenkötter und Mitsprechern hat in der nächsten Zeit viel vor. So sollen z.B. die Plakate an den betroffenen Straßen wieder erneuert oder vervollständigt werden. Auf dem Freckenhorster Herbst am 8. und 9. Oktober, wird es wieder einen Infostand auf der Industriestraße geben. Es werden Karten bereit gehalten, damit sich jeder ein Bild von den Plänen machen kann.

Einzelgespräche mit allen Parteien geführt werden. Gespräche mit Landwirten haben schon einmal stattgefunden, sollen aber weiter fortgesetzt werden. „Wir werden die notwendige Begleitmusik machen und ggf. mit noch mehr Bussen nach Düsseldorf zur Landesregierung fahren, um so auf unsere schlimme Situation aufmerksam zu machen“, so die stellvertretende Bürgermeisterin Doris



Einzigartiger Regenwald

Wir wollen, dass das so bleibt. Wir zeigen wie – machen Sie mit!

www.regenwald.org

Einladung zum 30. Freckenhorster Herbst

Freckenhorster Volksfest vom 7. bis 10. Oktober wartet mit großem Programm auf



Vor 25 Jahren wurden zum fünften Freckenhorster Herbst wieder viele Besucher erwartet – inzwischen steht die 30. Auflage an.

Den Auftakt des diesjährigen Freckenhorster Herbstes bildet am Freitagabend, 7. Oktober, der Varieté- und Genießerabend, der kulinarisch mit einem Begrüßungsgetränk und mit je einem Menü aus deutscher und mediterraner Küche von Festwirt Frank Strohbücker gestaltet wird.

Das sehenswerte Varieté-Programm mit dem Entertainer und Zauberkünstler Charlie Martin, der Sängerin Sarah Schiffer, der Handstand-Akrobatin Cecilia, dem Slapstick-Akrobaten Rainer Stanke und den Animationen der Zauberkünstlerin Nika bilden den künstlerischen Teil dieses empfehlenswerten Abendpro-



Zauberkünstlerin Nika

gramms. Der Einlass ist ab 18.30 Uhr, mit der Begrüßung um 19.30 Uhr startet das Show-Programm.

Trödelmeile am Samstag und Sonntag

Die Trödelmeile ist von Beginn an die Keimzelle des Freckenhorster Herbstes. Rund 700 Stände mit überwiegend Hobbytrödlern und einigen Profis säumen am Wochenende, Samstag und Sonntag, die Trödelmeile in der Stiftsstadt. Kleinkünstler wie Zaubercloowns und unterschiedlichste Musikdarbietungen, beispielsweise vom Spielmannszug Freckenhorst, sorgen für das besondere Flair in der Stiftsstadt. Das Nikolaus-Collegium veranstaltet einen Kindermalwettbewerb mit dem Kindergarten St. Josef.

Das Freckenhorster Bürgerhaus ist an beiden Tagen geöffnet. Geboten werden kulinarische Leckerbissen sowie selbstgebackener Blechkuchen. Während der Veranstaltungstage findet dort außerdem eine Ausstellung einer Auswahl von Bildern des Freckenhorster Künstlers Markus Maier statt.



Verschiedene Musikgruppen sorgen für musikalische Unterhaltung.

Der HSV-Fan-Club „Uns Uwe“ hat für die Besucher eine Tombola organisiert, bei den Jungschützen des Bürgerschützenvereins kann man sich am Nagel-Max, bei „Hau den Lukas“ oder beim Bierkrugstemmen beweisen.

Fassanstich in der Trödelmeile

Am Samstag ist es dann wieder soweit: Der 17. Fassanstich auf dem 30. Freckenhorster Herbst wird vollzogen! Seit dem Jahr 2000 wird verdienten Bürgern oder Bürgerinnen die Ehre zuteil, das erste Bierfass auf die althergebrachte Art anzuste-

chen. Und wer schlägt in diesem Jahr das erste Fass an? Ist es erneut eine verdiente Freckenhorster Bürgerin oder doch wiederum ein volksnaher Mann oder ein aktives Team? Das bleibt bis zum Samstag ein gut gehütetes Geheimnis. Der Fassanstich erfolgt um 11.00 Uhr am Bürgerhaus in der Gänsestraße. Der Orchesterverein wird bereits ab 10.45 Uhr dort aufspielen.

Und wer es zwischendurch mal etwas ruhiger angehen lassen möchte, sollte sich zur Stiftskammer in der ehemaligen Petrikapelle begeben: Diese ist am

Variété- und Genießerabend

Genießen Sie vielfältige kulinarische Köstlichkeiten und erleben Sie einen Varietéabend auf höchstem Niveau!

Die Künstler



Charlie Martin:

Trauen Sie Ihren Augen, Sie werden es soweit nicht glauben! Erleben Sie aktuelle Zauberkunst gespickt mit komödiantischen Elementen und einer gehörigen Portion Sprachwitz. Mit Charme und Leichtigkeit wird er das Publikum in seinen Bann ziehen und frech wie witzig durch das Programm geleiten. Charlie Martin gab im Vorjahr seinen Einstand in der Stiftsstadt und wurde für 2016 gerne wieder verpflichtet.



Cecilia Stanke:

Die schöne Schwedin zeigt höchst sinnliche Handstandakrobatik par excellence. Mit ihrem bezaubernden Charme nimmt sie ihr Publikum mit in eine wohlig prickelnde Atmosphäre und lässt die enorme Anstrengung und Konzentration, die ihre Handstanddarbietung erfordert, nur erahnen.



Karten im Vorverkauf zu 22,50 € pro Person mit Platzreservierung erhältlich bei Frank Schroeder, Graphisto Werbegestaltung, Tel. 025 81/927 9096. Eintritt an der Abendkasse: 25,00 € pro Person. Bis zum Programmende (ca. 22.30 Uhr) ist das Buffet im Preis inbegriffen.



Sarah Schiffer:

Dieser Name steht für eine atemberaubende junge Frau und eine ausdrucksstarke Sängerin. Mit viel Spielfreude, gesanglichem und schauspielerischem Talent wird sie die Showbühne erobern. Freuen Sie sich auf eine frische, sympathische, junge Künstlerin mit ganz viel Charme. Sarah Schiffer – ein neuer Schlagerstern am Musikhimmel!



Herr Stanke:

Eine ganz besondere Nummer. Trainieren Sie gemeinsam mit ihm Ihre Lachmuskeln, denn wenn er auf die Bühne kommt, bleibt kein Auge mehr trocken – einfach köstlich. Seine Auftritte in mimischer, akrobatischer und komischer Hinsicht haben das Format der großen Slapstick-Meister der Stummfilmzeit.

Gesponsert von:



Freckenhorster Herbst 2016

Samstag, 08. und Sonntag, 09. Oktober



Oktoberfest 08. Oktober



19.15 Uhr
Orchesterverein Freckenhorst
warm-up!

Eintritt 10 €
Platzreservierung

Eintritt 100 €
Tischreservierung

Einlass
18.00 Uhr




Auf der Trödelmeile werden am Samstag und Sonntag rund 700 Hobbytrödler ihre Waren feilbieten und auf gute Geschäfte hoffen.

Samstag und Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Am Montag findet die Kirmes von 15.00 bis 21.00 Uhr statt. Der Montag ist traditionell

„Familientag“ mit vergünstigten Angeboten beim Kirmesvergnügen.

Kirmes auf dem Stiftsmarkt

Die Kirmes findet vom 8. bis 10. Oktober wie alljährlich auf dem Stiftsmarkt statt. Von 11.00 bis 21.00 Uhr gibt es einen hochinteressanten Mix aus verschiedenen Fahrgeschäften und Genussmittelständen, so dass hier keine Langeweile aufkommt. Natürlich sind ein Autoscooter, ein Schießwagen und Kinderkarussells dabei. Es gibt Fadenziehen und Entenrennen, stärken kann man sich mit Pommes/Currywurst oder man nascht Crêpes oder Leckereien vom Mandelwagen.



Der Fassanstich wird am Bürgerhaus in der Gänsestraße erfolgen.

Freckenhorster Oktoberfest und bayrischer Frühschoppen im Festzelt

Am Samstagabend wartet im Festzelt die Werbegemeinschaft mit Festwirt Frank Strohbücker um 19.00 Uhr mit Bier und Spezialitäten aus dem Bayernland auf. Einlass ist um 18.00 Uhr. Von 19.15 bis 20.15 Uhr gibt es als Auftakt ein Warm-Up mit dem Orchesterverein Freckenhorst, ab 20.15 sorgen die Alpenbanditen für ordentlich Stimmung.

Auch am Sonntag sind die Alpenbanditen mit von der Partie beim „Bayrischen Frühschoppen im Oktoberfestzelt“ mit zünftiger und traditioneller Bayernmusik zum Mitsingen und Schunkeln. Schon seit einigen Jahren ist der Frühschoppen ein Muss für die „Bayern-Fans“ in der Stiftsstadt. Die Vorstandsmitglieder der Werbegemeinschaft kommen dann richtig ins Schwitzen, denn die 50 Liter Freibier trägt der Vorstand selbst zu den Gästen. Zudem werden einige blauweiße Wettspiele für Kurzweil und so manchen Lacher im Publikum sorgen. Einlass ist um 10.30 Uhr, Beginn um 11.00 Uhr. Der Frühschoppen mit den Alpenbanditen geht bis ca. 16.30 Uhr. Der Eintritt ist am Sonntag wie immer frei. Der Vorstand der Werbegemeinschaft freut sich schon jetzt auf einen schwungvollen wie unterhaltsamen Frühschoppen.

FRECKENHORST lohnt sich!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

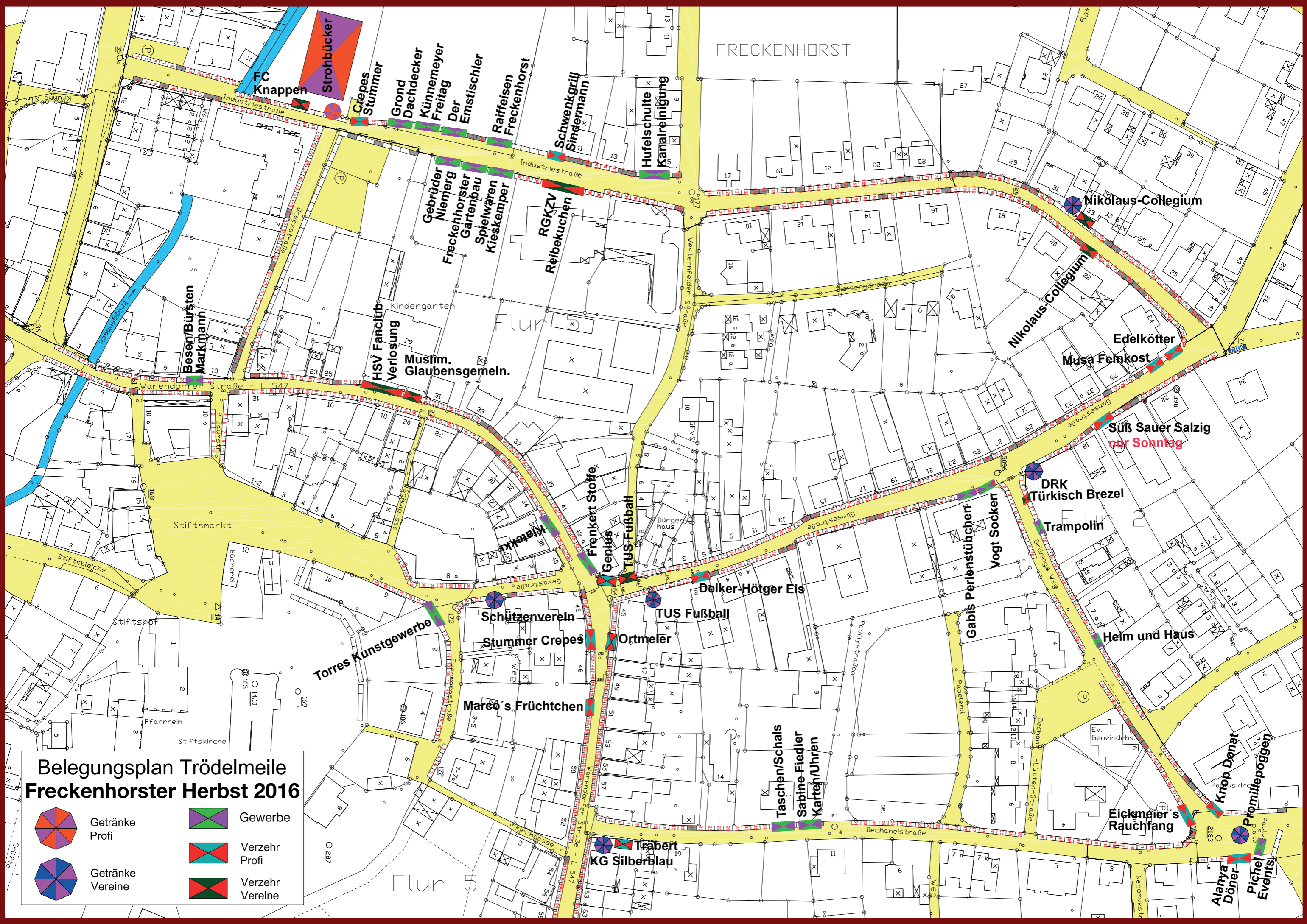
Wir machen den Weg frei.

Vereinigte
Volksbank Münster 






www.volksbank-muenster.de

Filiale Freckenhorst, Warendorfer Straße 10

FRECKENHORST



**Belegungsplan Trödelmeile
Freckenhorster Herbst 2016**

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
|  | Getränke
Profi |  | Gewerbe |
|  | Getränke
Vereine |  | Verzehr
Profi |
| | |  | Verzehr
Vereine |

FC Knappen

Strohbücker

Crepes
Stummer

Grand
Dachdecker

Künnemeyer
Freitag

Der
Emstfischer

Raiffeisen
Freckenhorst

Schwenkgrill
Sindermann

Hufelschulte
Kanalarreinigung

Besen/Bürsten
Markmann

HSV Fanclub
Verlosung

Muslim.
Glaubensgemein.

Gebrüder
Niernerg

Freckenhorster
Gartenbau

Spelwären
Kieskemper

RGKZV
Reibekuchen

Nikolaus-Collegium

Nikolaus-Collegium

Edelkötter
Musa Feinkost

Süß Sauer Salzig
nur Sonntag

DRK
Türkisch Brezel

Trampolin

Frenkert Stoffe
Genius

TUS Fußball

Delker-Hötger Eis

Schützenverein
Stummer Crepes

Ortmeier

Torres Kunstgewerbe

Marco's Früchtchen

Gabis Perlenstübchen
Vogt Socken

Heim und Haus

Taschen/Schals
Sabine Fiedler
Karten/Uhren

Eickmeier's
Rauchfang

Träbert
KG Silberblau

Knop Donat
Alanya Döner

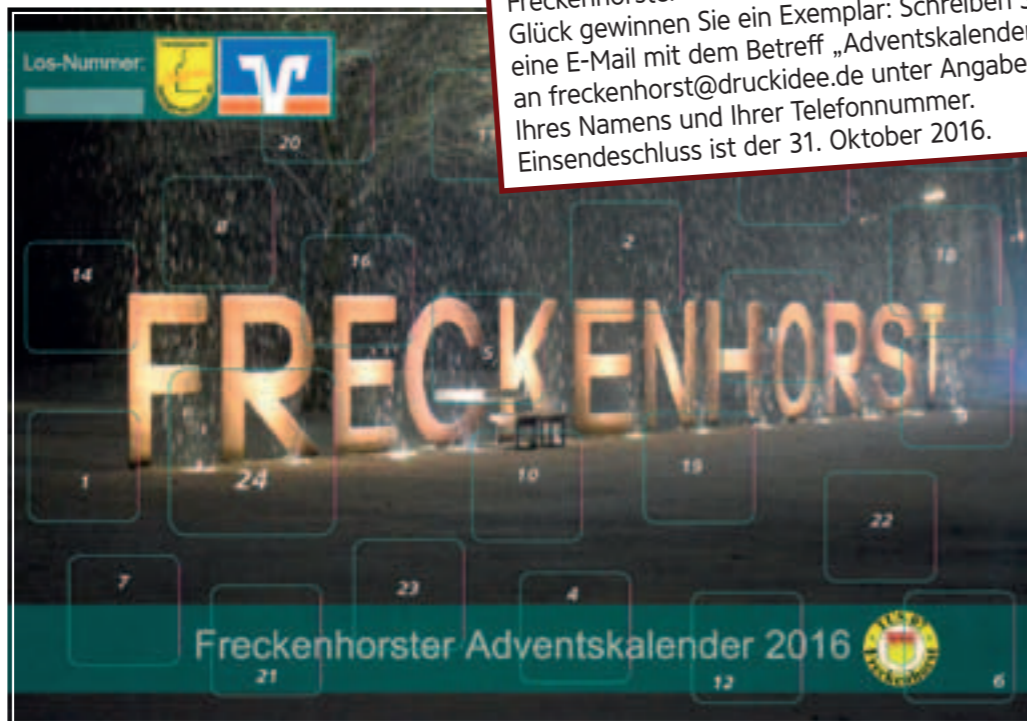
Promifepoggen
Pichel Events

■ Freckenhorster Adventskalender 2016

Verkaufsstart auf der Freckenhorster Herbstwoche

Auch in diesem Jahr wird es den Freckenhorster Adventskalender wieder geben. Wie in den Vorjahren ist der Herausgeber der Förderkreis des TUS Freckenhorst 07 e.V. und der Verkaufsstart wird auf der Freckenhorster Herbstwoche sein. 38 Sponsoren haben sich in diesem Jahr bereit erklärt, Gewinne im Gesamtwert von über 4.000 Euro zu spenden, um diese Aktion zu unterstützen. Gewonnen werden kann z.B. ein iPad, Gartenstühle, VIP-Karten für ein Spiel von Preußen Münster u.v.m.

Unterstützt wird der Kalender wie in den Vorjahren von der Freckenhorster Werbegemeinschaft e.V. und der Vereinigten Volksbank Münster eG, die die Druckkosten für den Kalender übernehmen. Neu in diesem Jahr ist, dass der Erlös dieses Kalen-



Aufgepasst! „Mein Freckenhorst“ verlost drei Freckenhorster Adventskalender. Mit etwas Glück gewinnen Sie ein Exemplar: Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Adventskalender“ an freckenhorst@druckidee.de unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2016.

ders nicht mehr ausschließlich das Projekt Kunstrasenbau am

Feidiek unterstützt, sondern allen Abteilungen des TUS Freckenhorst 07 e.V. für besondere Projekte oder Anschaffungen zur Verfügung gestellt wird. Das Projekt Kunstrasen konnte, wie bekannt, bereits in 2015 realisiert werden, wobei der Förderkreis mit insgesamt über 40.000 Euro einen großen Anteil der Eigenleistung des TUS 07 übernehmen konnte.

Auf der Freckenhorster Herbstwoche ist der Kalender sowohl am Stand des TUS Freckenhorst 07 e.V. (Ecke Warendor-

fer Straße/Gänsestraße) als auch am Stand von Schreib- und Spielwaren Kieskemper an der Industriestraße für fünf Euro erhältlich. Danach ist er an den gewohnten Verkaufsstellen – wie z.B. der Volksbank-Niederlassung in Freckenhorst und Warendorf zu bekommen, wobei in diesem Jahr mit dem City-Shop der Warendorfer Stadtwerke auch ein neuer Verkaufspartner gefunden werden konnte.

Die Kalender sind limitiert auf 800 Stück.

HECK Fliesen

WOHNKERAMIK - OBJEKTKERAMIK - KREATIVKERAMIK
PLANUNG UND VERLEGUNG

Everswinkeler Straße 78
48231 Warendorf - Freckenhorst
Telefon: 02581/4157 • Fax: 02581/46144



■ Infotag in der Kita St. Josef

Anerkannter Bewegungskindergarten des Landesportbundes

Der Kindergarten St. Josef ist eine Tageseinrichtung für Kinder von zwei bis sechs Jahren mit Übermittagsbetreuung. Er ist anerkannter Bewegungskindergarten des Landesportbundes NRW. Träger des Kindergartens ist die katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus in Freckenhorst-Hoetmar. 72 Kinder werden zurzeit in drei Gruppen betreut. In der Gruppenform I werden 21 Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren und in den beiden Gruppenformen III 51 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreut.

Der Kindergarten St. Josef wurde im Jahr 1967 gebaut und wird im Februar 2017 50 Jahre alt. Rechtzeitig zu diesem Jubiläum sind ein weiterer Anbau und die Neugestaltung des gesamten Außenbereichs fertig geworden. Im gesamten Kindergarten wurden die Möbel erneuert. Unsere Küche war in die Jahre gekommen, und es wurde schwierig, für unsere vielen Übermittagskinder noch vernünftig zu kochen. Deshalb hat die Kirchengemeinde entschieden, noch einmal zu investieren und unsere Einrichtung auf den neuesten Stand zu bringen. Jetzt kocht unsere Eva in einer modernen Küche täglich das frische Essen und die Kinder können im angrenzenden Spei-

seraum Platz nehmen und es sich schmecken lassen. Gleichzeitig wird dieser Raum auch als großer Experimentierraum genutzt. Hier haben die Kinder Platzmöglichkeiten und auch viele Materialien direkt zur Hand um die tollsten Experimente durchzuführen und die Welt immer mehr zu verstehen.

Auch auf unserem neugestalteten Außengelände stehen den Kindern und Erziehern jetzt wieder alle Möglichkeiten offen. Hier kann auf dem Rasen für ein schönes Picknick Platz genommen werden, im Sand kann gebuddelt und im Matschbereich gematscht werden. Die Bäume und Sträucher werden demnächst wieder zum Ernten und Essen einladen und in unserem Hochbeet kann reichlich Gemüse angebaut und gepflegt werden. Wege sind geschaffen worden, damit die Kinder mit den Fahrzeugen ihre Kindergartenwelt erkunden können.

Zu unserem Jubiläum am Samstag, dem 20. Mai 2017 erwarten wir viele Gäste aus Nah und Fern. Vorher können alle an unserer Arbeit Interessierten am Mittwoch, 26. Oktober 2016, in



der Zeit von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr zu unserem Infotag bei uns hereinschauen. Hier wollen wir Ihnen Gelegenheit geben, zu sehen, wie wir jeden Tag miteinander verbringen. Sie sind herzlich eingeladen mitzuspielen, sich über unsere Arbeit und die verschiedenen Betreuungsmodelle zu informieren und sich gemeinsam mit

anderen interessierten Eltern und Mitgliedern des Elternbeirates bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Schauen Sie doch einfach mal herein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team und die Kinder der Kita St. Josef

Impressum

Herausgeber

Graphisto Werbegestaltung und Satz- & Werbestudio Druckidee in Kooperation mit der Freckenhorster Werbegemeinschaft e.V.

Redaktion und Layout

Satz- & Werbestudio Druckidee, Susanne Tholen
Raiffeisenstraße 22, 48231 Hoetmar, Telefon 02585/940088
E-Mail freckenhorst@druckidee.de

Anzeigenannahme und -gestaltung

Graphisto Werbegestaltung, Frank Schroeder
Kampstraße 4, 48231 Freckenhorst, Telefon 02581/9279096
E-Mail info@grafisto.de

Druck und Weiterverarbeitung

Burlage Druck + Einband GmbH
Schlosserstraße 1, 48231 Freckenhorst, Telefon 02581/94630
E-Mail info@burlage-warendorf.de

Auflage 4000 Exemplare, Verteilung an Freckenhorster Haushalte sowie Auslage in Geschäften in und um Freckenhorst

Redaktions-/Anzeigenschluss

Die zweite Ausgabe erscheint im November 2016. Redaktions- und Anzeigenschluss ist Donnerstag, 3. November 2016.

Copyright Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

HAIR FLAIR

Westkirchener Str. 12
48231 Warendorf
Tel.: 02581/45171

Öffnungszeiten:
Di. + Mi. 8.30 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 8.30 - 20.00 Uhr
Sa. 7.30 - 14.00 Uhr

Alois Nüßing
GmbH & Co. KG
Straßen- und Tiefbau

Groneweg 40, 48231 Warendorf-Freckenhorst
Tel.: 02581 4024
www.tiefbau-nuessing.de

Orgelbauverein St. Bonifatius Freckenhorst e.V.

Verein „lässt Kirche klasse klingen“

Die vor 50 Jahren von der Firma Breil gebaute Orgel der Stiftskirche in Freckenhorst hat in den letzten Jahren unter Temperaturschwankungen, Staubablagerungen, Feuchtigkeit im Kirchenraum stark gelitten und ist zunehmend schwerer spielbar geworden. Um das Instrument vor dem Verfall zu retten und ein Renovierungskonzept zu erarbeiten, wurde am 9. Dezember 1014 der „Orgelbauverein St. Bonifatius Freckenhorst e.V.“ gegründet. Ziel des Vereins ist ein Orgelneubau unter Verwendung der noch nutzbaren Bauteile und Pfeifen der bisherigen Orgel. Dabei soll auch eine klangliche Verbesserung durch Vorziehen des Instruments in den Kirchenraum erreicht werden. Hierzu wurde nach Sichtung zahlreicher Angebote die Orgelbaufirma Seifert aus Kevelaer beauftragt.



Der Vorstand des Orgelbauvereins St. Bonifatius Freckenhorst e.V.: Beisitzer Heiko Viiwok, Beisitzer Michael Zanke, Kassierer Timo Brunsmann (dritte Reihe von links); Beisitzer Michael Krass, Schriftführerin Elisabeth Pappenborg, Beisitzerin Wilma Richter, Beisitzerin Themas Dinkela (zweite Reihe von links); Referent für Kultur Heinrich Hünning, 2. Vorsitzender Julian Schulze Wartenhorst, 1. Vorsitzender Hermann Flothkötter, 2. Vorsitzender Jan-Bernd Lammers, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Dr. Gunter Tönne (erste Reihe von links). Es fehlen: August Finkenbrink (Referent für Orgelbaufragen), Pfarrdechant Manfred Krampe (Beisitzer) und Orgelsachverständiger Ulrich Grimpe.

Inzwischen ist die Orgel durch einen großen Defekt im luftzeugenden Blasebalg gar nicht mehr spielbar. Die Gottesdienste und sonstigen kirchlichen Veranstaltungen können nur mit einem kleinen Ersatzinstrument begleitet werden. Die „alte“ Orgel wird Ende September 2016 abgebaut. Die renovierte „neue“ Orgel soll am 1. Advent 2017 eingeweiht werden.

Um das Anliegen des Orgelbauvereins der Kirchengemeinde und darüber hinaus allen Bürgern unserer Stiftstadt nahe zu bringen, wurden zahlreiche Aktivitäten und Benefiz-Konzerte durchgeführt, an denen sich die musiktreibenden Vereine unseres Ortes, aber auch zahlreiche auswärtige Chöre und Musikgruppen beteiligt haben. Daneben fand bisher, solange die Orgel noch spielbar war, einmal monatlich sonntags

nach dem Hochamt eine „Orgel-Matinee“ statt, die von unserem bisherigen Stiftskantor Martin Geiselhart gestaltet wurde.

Im Sommer 2015 konnte durch intensive Gespräche von Vorstandsmitgliedern des Vereins und Vertretern des Kirchenvorstandes mit dem Generalvikariat Münster ein überschaubares Finanzierungskonzept für das Projekt erarbeitet werden. Der Orgelbauverein muss ein Viertel der veranschlagten Kosten von 400.000 Euro, also 100.000 Euro, bereitstellen. Schon jetzt hat unser Kontenstand die beachtliche Höhe von 63.000 Euro erreicht. Der erhebliche Aufwand für das Projekt kann aber auch weiterhin nur unter Beteiligung vieler Unterstützer gestemmt werden.

Die Zahl der Mitglieder liegt aktuell bei knapp 200. Helfen Sie uns, diese Zahl noch zu steigern, damit wir eine weitere finanzielle Planungssicherheit erreichen. Ab 10 Euro im Jahr sind Sie Mitglied und stärken unseren Orgelbauverein. Der Orgelbauverein freut sich über jedes neue Mitglied, über Spenden (gerne stellen wir Spendenbescheinigungen aus) und den Besuch von Konzerten sowie Führungen. Vielleicht überlegen Sie auch, zu besonderen Anlässen zu spenden (Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Pensionierung, Trauerfeier).

Eine weitere Möglichkeit der Unterstützung bieten die „Orgelpfeifen-Patenschaften“. Dabei kann für verschieden hohe Geldbeträge die Schirm-

herrschaft über eine oder mehrere Pfeifen der neuen Orgel übernommen werden. Eine Übersicht über die geplante Disposition der renovierten Orgel und die Zuordnung der Pfeifen zu einer Preiskategorie finden Sie in einem Prospektblatt und auf unserer Homepage. Eine solche Patenschaft eignet sich auch als ein besonderes Geschenk. Der Name des Begünstigten muss dann auf dem dafür vorgesehenen Feld im Patenschafts-Antrag eingetragen werden. Die Spender erhalten ein Geschenk-Zertifikat; natürlich werden auch Spendenquittungen ausgestellt. Schließen Sie sich als Familie, Nachbarschaft oder Gruppe zusammen und spenden Sie gemeinsam. Wenn die Renovierung abgeschlossen ist, kann

jeder Pate „seine“ Pfeife besichtigen, ihr im Rahmen eines speziellen Konzertes zuhören und sich an ihr erfreuen. Die Namen der Stifter werden später in einem in der Kirche ausliegenden Patenbuch eingetragen.

Des Weiteren können noch einige Stiftskirchensilhouetten erworben werden: Diese gibt es mit befestigter Lichterkette für 50 Euro, mit unbefestigter Lichterkette für 40 Euro. Die Silhouette ohne Lichterkette kostet 30 Euro. Die Silhouetten

sind u. a. erhältlich beim Gartencenter Murrenhoff. Informationen liegen im Turm unserer Kirche aus. Die Mitglieder des Vorstandes stehen für Gespräche über das Projekt gern zur Verfügung.

Wir ziehen jetzt alle Register und „lassen Kirche klasse klingen“. Weitere interessante Informationen finden Sie auch im Internet unter:

www.orgelbauverein-freckenhorst.de

Üppig oder mickrig

Baumschnitte in Spätsommer und Herbst entscheiden über den nächsten Wuchs

(djd). Wenn die Gartensaison ihren Höhepunkt erreicht oder überschritten hat, nutzen viele Hobbygärtner die ruhigere Phase, um Bäume und Sträucher einem prüfenden Blick zu unterziehen. Schnittmaßnahmen, die im Spätsommer oder Herbst erfolgen, müssen besonders gut überlegt sein, da die Pflanzen jetzt ihre Nährstoffe in Stamm und Wurzeln einlagern und sich auf die Kälteperiode vorbereiten. „Schneidet man in dieser Phase zu früh oder zu spät, kann das den Knospen- und Blattaustrieb im nächsten Jahr stark beeinflussen“, erklärt Manuel Schuster, Inhaber eines zertifizierten Baumpflegetriebs, der wie viele andere Betriebe unter www.ral-baumpflege.de gelistet ist.

Häufige Schnittfehler

Baumpfleßmaßnahmen sollten durch den Fachmann erfolgen, denn neben dem falschen Schnittzeitpunkt gibt es noch weitere Fehler, die einem Laien leicht unterlaufen können:

– Zu große Schnitte: Wenn man zu spät an den Bäumen arbeitet und nur große Äste abschneidet, entstehen nicht nur große Wunden, die Eintrittspforten für Krankheiten sind. Der Baum büßt dann auch eine Menge an Blättern ein, welche dann keinen Zucker mehr produzieren können. Dies kann sich negativ auf die Wüchsigkeit auswirken.

– Zu später Baumschnitt: Ist ein Baum gepflanzt, sollte man ihn auch regelrecht „erziehen“. Also zu dicht stehende Äste entfernen und Konkurrenztriebe entnehmen. Ohne einen regelmäßigen „Erziehungsschnitt“ wird nach fünf bis zehn Jahren ein übermäßig starker Schnitt erforderlich, der große Wunden nach sich zieht.

– Zielloser Baumschnitt: Durch regelmäßigen Schnitt lassen sich Bäume „lenken“. Dazu ist die genaue Kenntnis der Wuchsgesetze erforderlich. Einfach irgendwo Äste abzuschneiden, kann ein unharmonisches Bild hervorrufen.

– Falsche oder schlechte Schnittführung: Neben zu großen Schnitten kann eine schlechte Schnittführung auch zu unnötig großen Wunden führen. Kappt man zum Beispiel einen Ast, so sterben in der Regel die darunter liegenden Rindenteile ab. Dadurch wird die ursprünglich kleine Schnittwunde größer und es dauert länger, bis der Baum die Wunde verschließen kann.



So sieht der Jungbaum nach einem professionellen Baumschnitt aus. Foto: djd/RAL Gütegemeinschaft Baumpflege e.V.

	<p>Besuchen Sie uns auf dem „Freckenhorster Herbst“ am 08.10.2016 von 11 Uhr bis 18 Uhr.</p>	<p>Genießen Sie eine frische Waffel und erhalten Sie gegen Vorlage dieses Gutscheins eine Tasse Kaffee gratis dazu.</p>
	<p>Warendorfer Straße 84 48231 Warendorf www.ecg-freckenhorst.com</p>	

Termine

Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Komm und sieh!“ (Joh. 1,45)

Ins Bild gebrachter Dialog mit dem Neuen Testament von Gunda Schneider. Die Ausstellung ist bis zum 11. November montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr sowie sonn- und feiertags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Ort: Landvolkshochschule Schorlemer Alst (LVHS Freckenhorst), Am Hagen 1, 48231 Warendorf

Freitag, 7. Oktober, bis Montag, 10. Oktober 2016

30. Freckenhorster Herbst

Freckenhorster Herbst mit Kirmes, großem Trödel und viel Programm in der Ortsmitte von Freckenhorst.

Samstag, 22. Oktober 2016, 14.00 Uhr

3. Blumenthaler Doppelkopf-Turnier

Ort: Bürgerhaus Freckenhorst
Veranstalter: Nachbargemeinschaft Blumenthal e. V.

Mittwoch, 26. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Regensburger Domspatzen in Freckenhorst

Ort: Stiftskirche St. Bonifatius, 48231 Freckenhorst
Veranstalter: LVHS Freckenhorst
Eintrittskarten und weitere Infos bei der LVHS: www.lvhs-freckenhorst.de, Tel. 0 25 81/94 58-231, Fax 0 25 81/94 58-238; lvhs-freckenhorst@bistum-muenster.de sowie im Pfarrbüro St. Bonifatius, in der Buchhandlung Ebbeke, im „Glocke“-Ticket-Center und bei allen CTS-Eventim- und AD-Ticket-Shops Deutschland.

Sonntag, 30. Oktober 2016

10. Hobbykunstmarkt

Die Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Freckenhorst bietet heimischen Hobbykünstlern im Bürgerhaus Freckenhorst die Möglichkeit, selbstgefertigte Schätze einem breiterem Publikum vorzustellen.

Freitag, 4. November 2016, 18.30–23.00 Uhr

Doppelkopfturnier

Der Ältestenrat des TUS Freckenhorst 07 e. V. lädt zum 36. Mal zum Doppelkopfturnier alle jung gebliebenen Seniorinnen und Senioren ab 40 Jahre ein. Startgebühr: 5,00 €
Ort: TUS Vereinsheim am Feidiek

Dienstag, 15. November 2016, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

„Aufgepasst (Prediger Salomo 3, 1–13)“

Bilder von Klaus-Dieter Hedwig, Münster. Die Ausstellung ist bis zum 22. Dezember montags bis samstags, 10.00 bis 19.00 Uhr, sonn- und feiertags, 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Veranstalter: Landvolkshochschule Schorlemer Alst (LVHS Freckenhorst)

Samstag, 19. November 2016, 14.00–19.00 Uhr

Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken

Die Nachbarschaft Blumenthal stellt den Weihnachtsbaum auf und schmückt ihn. Veranstaltungsort: Merveldtstraße, Ecke Feidiekstraße

■ Ruhig Blut – das richtige Verhalten bei Polizeikontrollen

Was ist erlaubt und was ist verboten?

(dmd). „Stopp! Bitte rechts ran fahren“ – kaum ein Autofahrer freut sich über diese Aufforderung. Polizeikontrollen gehören

gilt das Motto: Ruhig bleiben. Wer laut, aggressiv oder provokativ auf Polizisten reagiert, hat schlechte Karten. Dies könnte



Treibt den meisten Autofahrern den Blutdruck in die Höhe: eine Polizeikontrolle. Das richtige Verhalten zählt.

Foto: dmd/ADAC

nicht zu den schönsten Momenten auf dem Asphalt. Hier die wichtigsten Regeln, wie man sich in solchen Situationen verhalten sollte.

Ruhe bewahren. Egal, wie feucht die Hände sind. Das ist die Grundregel und sollte auf jeden Fall eingehalten werden. Tief und bedächtig ein- und ausatmen hilft runter zu kommen. So vorbereitet tritt man den Polizeibeamten ruhiger und gefasster entgegen. Dies hilft enorm als Einstieg ins Gespräch – egal, ob man bei einem Verkehrsvergehen erwischt wurde oder es sich eine ganz normale Routine-Verkehrskontrolle handelt.

Geschieht es bei Nacht, rät der ADAC, die Innenbeleuchtung einzuschalten, während die Insassen des Autos sitzend auf den Polizisten warten. Dies gibt dem Beamten ein besseres Gefühl, wenn er sich dem Fahrer nähert. Auch im Gespräch

unangenehme Folgen haben. Am besten man antwortet ruhig und kontrolliert.

Wichtig ist auch: erst denken, dann antworten. Handelt es sich um ein Delikt, ist man laut der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein (DAV) nicht verpflichtet, es gegenüber der Polizei zuzugeben. Nur die Angaben zur Person und das Vorzeigen der Dokumente ist Pflicht. Experte Jörg Esser vom DAV rät: „Bei allen anderen Fragen erwidert man am besten, dass man dazu jetzt nichts sagen möchte.“

Auch eine Alkoholkontrolle oder ein Drogenschnelltest ist laut dem ADAC vor Ort nicht verpflichtend. Allerdings schon, sich mit den Beamten zur nächsten Wache zu begeben, um sich dort Blut abzapfen zu lassen. Auch Verwarnungsgelder müssen nicht vor Ort gezahlt werden.

■ Ort der Stille in der Pauluskirche

Atempause beim Freckenhorser Herbst in der evangelischen Pauluskirche

Wie in den vergangenen Jahren bietet die Evangelische Kirchengemeinde allen Besuchern des Freckenhorster Herbstes bei einer kurzer Atempause in der Pauluskirche neue Kraft zu schöpfen. Neben verschiedenen Gedankenimpulsen wird der Film „Die Geschichte“ kontinuierlich gezeigt. Zwei Grafiker

setzen die erzählten Geschichten im Zeitraffer in gezeichnete Sketche um. Im Anschluss an die geistige Atempause besteht die Möglichkeit auf der anderen Straßenseite, im Pauluscafé, sich mit selbstgemachten Kuchen und Torten sowie fair gehandelten Kaffee auch körperlich zu stärken.

■ Nachbarschaftsgemeinschaft Negerdorf

Die erste von sechs Freckenhorster Nachbarschaftsgemeinschaften

Für alle, die uns noch nicht kennen, nutzen wir die Möglichkeit, uns hier vorzustellen: Das Negerdorf wurde 1928 als erstes von sechs Frecken-



horster Nachbarschaftsgemeinschaften gegründet. Der Name „Negerdorf“ ist entstanden, da sich am heutigen Ortseingang Everswinkeler Straße der Lageplatz des fahrenden Volkes befand. Die in diese Richtung entstandenen Wohngebiete wurden vom Volksmund danach benannt.

Der Vorstand des Negerdorfs plant jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen. Nachdem der Kindertag und die Fahrradtour in diesem Jahr ein voller Erfolg waren, findet am 5. November, um 17 Uhr zum ersten Mal ein Dämmerchoppen mit deftigen Speisen und Getränken „Nur für Männer“ bei Hermann

Reckhaus statt, als Gegenstück zum jährlichen Frauenfrühstück im Frühjahr. Am 19. November, um 15.30 Uhr wird traditionell ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum am Negerdorfstein aufgestellt mit anschließendem Grillen. Am nächsten Tag, dem 20. November, um 16 Uhr in den Bürgerstuben findet die jährliche Mitgliederversammlung statt. Alle Negerdörfler sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung an den Aktivitäten und suchen immer engagierte Mitgestalter. Bei Interesse bitte melden bei der Vorsitzenden Steffi Nilles oder der stellvertretenden Vorsitzenden Christiane Pöhler.

Mit uns wirbt Freckenhorst.
Von der Visitenkarte bis zum Großflächenplakat.
www.grafisto.de Telefon 02581/9279096

DRUCK
Satz- & Werbestudio
Druckidee Inh. M. Tholen
Raiffeisenstraße 22
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 940088
Telefax (02585) 940089
stholen@druckidee.de

Auch Stempel gibt's bei uns.

**Ihr Partner für
Printprodukte und
Bucheinbände aller Art**

Freckenhorst • Schlosserstraße 1
Tel. 0 25 81/94630 • Fax 94 63 33

**Ihre Anzeige in „Mein Freckenhorst“:
Infos unter Telefon 02581/9279096**

■ Elektroauto vor der Tür + Speicher im Haus + Tankstelle auf dem Dach!

100% elektrisch fahren schon ab 17.000 €

Die Westfälische Energie Gesellschaft aus Freckenhorst bietet Ihnen **alle Vorteile der Elektromobilität in einem Paket**. Zuschuss: 2.000 € staatliche Prämie fürs neue Elektroauto plus 3.000 € Prämie vom Autohersteller plus ca. 4.000 € Steuerrückstattung vom Finanzamt für Ihre Stromspeicheranlage. So macht die reine Elektromobilität richtig Spaß, denn der neue Renault Zoé ist schon ab 17.100 € zu haben. Lutz Woge, Inhaber der WEG, stellt uns das Gesamtkonzept vor:

Mein Freckenhorst: Herr Woge, das klingt ja zu schön, um wahr zu sein: 9.000 € Gesamtförderung, wenn man eine Stromspeichertankstelle bei sich zu Hause installiert und sich ein Elektroauto kauft?

Woge: Doch, im Prinzip haben Sie völlig Recht, denn gemäß der EU-Richtlinie **muss** die Bundesregierung jetzt handeln, um mehr reine Elektroautos auf die Straße zu bringen. 33.000 reine Elektroautos sind jetzt in Deutschland unterwegs. Eine Million sollen es bis 2020 sein. Nach Adam Riese sind das in vier Jahren 241.750 Elektroautos **jedes** Jahr. Lassen Sie es mich mal so sagen: Das ist schon eine sehr sportliche Ansage. Nur zum Vergleich: In China werden pro Jahr 330.000 Elektroautos zugelassen.

Mein Freckenhorst: Wie stelle ich mir denn die Kombination von privatem Stromspeicher und meinem Elektroauto im Alltag vor?

Woge: Im Prinzip benötigen Sie zwei Komponenten, um glücklich zu sein: Eine Stromspeicher-PV-Anlage und ein Elektroauto. Wir haben selbst den

Renault Zoé über mehrere Wochen im Einsatz gehabt und halten diesen Stromer für absolut alltagstauglich. Er bietet vier Personen Platz und hat noch einen genügend großen Koffer-



Lutz Woge stellt auf dem Freckenhorster Herbst das neue Stromspeicher-Konzept vor.

raum. Die realistische Reichweite liegt zwischen 170 und 240 Kilometern. Sie können also drei bis vier Tage nach Münster pendeln, ohne aufzuladen ... und günstiger, als Sie denken.

Mein Freckenhorst: Sind die Folgekosten beim 100%-Elektroauto günstiger als beim Benziner oder Dieselauto?

Woge: Ein klares „Ja“. Ein Benziner kostet Sie ca 10 € pro 100 km – beim reinen Elektroauto zahlen Sie 3 € pro 100 km. Eine Jahresinspektion kostet Sie nur 68 €, da das Elektroauto keine Zündkerzen, keinen Ölwechsel und keinen Luftfilter benötigt. Folgende Bauteile können beim 100%-Elektroauto **nicht** kaputt

gehen, weil sie einfach nicht vorhanden sind: Katalysator, Lamda-Sonde, Turbolader, Vergaser, Getriebe, Kupplung und die Bremsen halten doppelt so lange.

wahl des richtigen Herstellers sind sie mit allen Fördergeldern definitiv bezahlbar. Wenn Sie beginnen möchten, holen Sie sich bei uns Ihre „Tankstelle“ und sagen bei der Berechnung, dass Sie ein Elektroauto kaufen möchten. Dann planen wir Ihre Stromtankstelle und den Stromspeicher gleich passend mit ein. Wenn Sie dann Ihre „Tankstelle“ bei sich zu Hause haben, macht Ihr Elektroauto richtig Spaß!

Wenn man also sowieso mit dem Gedanken gespielt hat, sich ein Elektroauto zu kaufen, sollten Sie jetzt bei uns anrufen, um sich Ihre „Stromtankstelle“ einmal

Mein Freckenhorst: Soll man denn jetzt noch abwarten in Bezug auf Stromspeicher und Elektroautos?

Woge: Na ja – im Fördertopf sind „nur“ 600 Mio. Euro. Das reicht also gerade einmal für 300.000 Elektroautos. Zudem gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Die Fahrzeuge bieten den guten Komfort, den Sie sonst auch kennen, und bei Aus-

berechnen zu lassen. Und dann noch eine kleine Probefahrt – es macht wirklich großen Spaß!

Mein Freckenhorst: Herr Woge, vielen Dank für die aktuellen Informationen!

Woge: Gerne. Wir sehen uns dann auf dem Freckenhorster Herbst. Dort bringe ich den Renault „Zoé“ und den Nissan „Leaf“ mal mit.

Kontakt
Westfälische Energie Gesellschaft
 Stiftsbleiche 6
 Warendorf-Freckenhorst (an der Stiftskirche)
 Telefon 02581/9574185
 Mail info@w-eg.de
 Home w-eg.de

ANZEIGE

■ Internetauftritt überarbeitet

Homepage der Freckenhorster Werbegemeinschaft wurde neu gestaltet



Die Homepage der Freckenhorster Werbegemeinschaft wurde in Struktur und Design komplett überarbeitet. Reinschauen unter www.freckenhorst.com lohnt sich!

Einfach gute Energie!

Erlebe die neue Stromspeicher-Qualität!

Lutz Woge
 Stiftsbleiche 6
 48231 Warendorf
 Tel: 02851 - 9574185

w-eg.de

■ Ab sofort wieder nah

Umzug der Provinzial ist vollzogen

Die Schutzengel kehren zurück in die Stiftsstadt! Das stetige Wachstum und die Verbundenheit der Kunden machten eine räumliche Veränderung dringend erforderlich. Verschiedene Standorte standen zur Auswahl. Der eine oder andere Gedanke wurde verworfen, da im Mittelpunkt der Suche der Leitsatz „Immer da, immer nah“ stand. Dieser Gedanke hat sich durchgesetzt, und so finden Sie die Provinzial Nölker & Saadeh OHG ab dem 4. Oktober wieder in Freckenhorst – dort, wo 1971 alles begann.

In Rekordzeit wurde der Umbau der alten Räumlichkeiten vollgezogen. Auch hier wurde auf regionale Handwerksbetriebe gesetzt. „Und das war die richtige Entscheidung“, so Dirk Nölker, Geschäftsstellenleiter

der Provinzial Nölker & Saadeh OHG. „Die kurzen Wege, die Flexibilität und auch die Qualität sprechen hier für sich. Das war der Schlüssel zum Erfolg und wir können uns für diesen tollen Einsatz nur bedanken.“

In den neuen Büroräumen an der Dreesstraße wird sich das Beratungskonzept verändern, „Wir freuen uns, unsere Kunden in einem neuen, großzügigen und modernen Büro begrüßen zu können. Jeder Mitarbeiter hat sein eigenes Büro und kann sich so noch besser um die Belange unserer Kunden kümmern“, so Nölker. Zudem entstehen vor dem Gebäude weitere Kundenparkplätze, die den neuen Standort abrunden. Die offizielle Eröffnung ist nach Fertigstellung der Verbindung „Neue Mitte – Stiftsmarkt“ geplant.

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
 Die Versicherung der Sparkassen

Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Dirk Nölker

Henry Saadeh

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Nölker & Saadeh OHG
 Dreesstraße 2
 48231 Warendorf-Freckenhorst
 Tel. 02581/5168
 Fax 02581/633550
 Dechant-Wessing-Straße 16
 48231 Warendorf-Hoetmar
 Tel. 02585/424
 noelker-saadeh@provinzial.de

Ganz nah beim kranken Schützling

Eltern schwer kranker Kinder können Unterkunft in kliniknahen Häusern finden

(djd-p/rae). Wenn ein schwer erkranktes Kind in einem Krankenhaus fern von Zuhause stationär behandelt werden muss,



ganz nah beim kranken Schützling sein, weil der Aufenthalt in der Klinik oft die erste Trennung von den Eltern und der gewohnten Umgebung bedeutet.

Kliniknahe Unterkünfte für Eltern bedürftiger Kinder

Einige deutsche Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen bieten Rooming-in für Eltern an, diese können dann im Krankenzimmer des Kindes oder im Zimmer nebenan übernachten. Hier gibt es aber häufig Altersgrenzen, auch die Kostenübernahme wird von Krankenkasse zu Krankenkasse unterschiedlich gehandhabt. Die Alternative sind kliniknahe Unterkünfte und Einrichtungen, wie sie etwa von der McDonald's Kinderhilfe Stiftung betrieben werden. Damit werden schwer kranke und bedürftige Kinder und ihre Familien unterstützt.

Die Anwesenheit von Mutter, Vater und Geschwistern kann den Heilungsprozess sehr fördern.

kann die Anwesenheit von Mutter und Vater den Heilungsprozess sehr fördern. Die Eltern oder zumindest ein Elternteil sollten auch deshalb am besten



Fürs Rooming-in gibt es häufig Altersgrenzen und Beschränkungen der Krankenkassen – die Alternative sind kliniknahe Unterkünfte und Einrichtungen für die Eltern.

Fotos (2): djd-p/McDonald's Kinderhilfe Stiftung

Die Schnellrestaurant-Kette und ihre Franchise-Nehmer engagieren sich seit jeher vielfältig, sei es in Form von Direkthilfen vor Ort oder über Spenden. Ein Beispiel ist die jährliche Trostpflaster-Aktion. Auch in diesem Jahr können die Gäste im Aktionszeitraum vom 22. September bis zum 12. Oktober in den Restaurants in Deutschland und Luxemburg die Pflasterbriefe mit je drei von acht Family-Motiven für einen Euro erwerben und Pflaster sammeln. Der Reinerlös von 84 Cent kommt der Kinderhilfe Stiftung zugute. Patin der Aktion ist in diesem Jahr Deutschlands bekannteste

Blondine, TV-Star und Buchautorin Daniela Katzenberger.

Das erste Haus der Stiftung entstand vor 25 Jahren in Kiel, heute können Familien bundesweit in 22 Häusern ein „Zuhause auf Zeit“ in der Nähe von Spezialkliniken finden. Um die rund 6.500 Familien, die das Angebot jährlich nutzen, kümmern sich 800 Ehrenamtliche. Zusätzlich bilden fünf „Oasen“ in Kinderkliniken Rückzugsorte im Klinikalltag für jährlich mehr als 7.000 Familien mit ambulanten Patienten. Mehr Informationen:

www.mcdonalds-kinderhilfe.org



Es gibt insgesamt acht „Trostpflaster“-Family-Motive – jeweils drei davon in einem Pflasterbrief – mit Indianer-, Einhörner- oder Blumenmotiven. Wer sie sammelt, hilft zugleich schwer kranken Kindern und ihren Familien.

Foto: djd-p/McDonald's Deutschland Inc.

Neue Kraft für alte Akkus!

Unverbindliche Beratung – auch vor Ort.
Kostenlose Abholung und Auslieferung.

MTWAkkuservice
Akkureparatur · Ersatzakku · Batterien

Telefon 025 85/940 32 80

www.akkuservice-warendorf.de
Raiffeisenstraße 22 · 48231 Warendorf-**Hoetmar**

Erwerbsunfähiger	Zeichnungen	König von Argos	westafrikanische Sprache	Kristallbolag in Städten	Binnenwasser	letzter Tag des Monats		kurz für an das	durchsichtig	dampf donnm		Finke, Trick	Teil des Flugfadens
herausfinden	nach unten						3	Elbote	brasiliänischer Fußballstar	norwegische Hauptstadt			
Liebeslei						kaufm. auf Rechnung	8	Postsendung				Hauptstadt von Texas	
Gletschene der Bahn	Helf. Freiheitszug	Vorname des Weltreisenden Polo	Ausgestaltungen	Duftstoff in Parfum			9	Substanzen		Wolfsmilchgewächs	arabischer Artikel		
böser Geist					Vorname der Lindgren	langere Fahrt übers Meer				runder Griff			
süd-deutsch Hausflur		große Dummheit	Autor von Anseri † 1931					elekt. geladene Teilchen			Lastenheber		
sehr alter Mann	Fabelname für den Fuchs	Gletscher					4	Hauptstadt von Tasmanien	Kalb-, Ziegen- o. Schafleder				
Volk der Westfinnen			japanischer Politiker † 1909	Wandverkleidung	US-Filmstar Zac			Siedende von Amerika (Kap...)			Sammelband	Männername	langer stabiler Stab
	Film mit Tom Hanks, Forest	Schreibflossigkeit						polizeiliche Kontrollrunde	Vorname des Autors Hamsun	2			
nicht ohne	Wortteil gerade				große Freuden	in japan. Formel 1-Pilot (Takuma)	6				unweit		
Hülle			Apostel des Nordens † 865	Laufwettbewerb						7			
schlangenförmige Bergstraße	Rinne an Berghängen	Fremdwortteil Luft					11	englische Gaststätte	Teil des Schutts		ohne musikal. Begleitung	histor. span. Königreich	
europäische Münze	Schwur	jap. Heiligtum			Vorname der Derek	Zagvogel						vietnamesische Münze	Initialen von Sänger Galdó †
			Bakbegriff (Abk.)	erlernte Tangkust					Stadt im alten Ägypten				
	vielsüßiger Gesang							Bewertung der Leistung		5			
musikalischer Habitus	Stelle												

Preisrätsel

„Mein Freckenhorst“ verlost unter allen richtigen Einsendungen eine Stiftskirchensilhouetten mit befestigter Lichterkette im Wert von 50 Euro. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt

abgeben und – auch bei E-Mails – den Absender mit Telefonnummer bitte nicht vergessen!) bis zum 31. Oktober 2016 an: Redaktion „Mein Freckenhorst“, c/o Druckidee, Raiffeisenstraße 22, 48231 Warendorf-Hoetmar. Oder Sie schreiben eine E-Mail an: freckenhorst@druckidee.de Viel Spaß beim Rätseln!

Kieskemper
Spielwarenhäuser · Schulbedarf und mehr...

Nur am Sonntag, 09. Oktober 2016

15 % auf einen Artikel Ihrer Wahl
ausgenommen Bücher, fond of bags, Modellbahnen und Sonderpreise

Gutschein
Einzulösen im Spielwarenhäuser Kieskemper
Everswinkeler Straße 8 · 48231 Warendorf **Kieskemper**

Murrenhoff

grün
erleben



NEU:
JETZT IMMER
FREITAGS & SAMSTAGS

**FRISCHE
SCHNITTBLUMEN**

30% TEST-RABATT BIS
ENDE OKTOBER

EINFACH ZAUBERHAFT!

ENTDECKE SCHÖNES FÜR DEINEN HERBSTGARTEN!



SCHÖNE HERBSTGEHÖLZE

- **Mit Laub:** z.B. Amberbaum, Korkflügelstrauch
- **Mit Frucht:** z.B. Zierapfel, Schönfrucht
- **Mit Holz:** z.B. sibirischer Hartriegel, Zimtahorn



STÜCK

2,99

**2 St.
5€**

XXL

CHRYSANTHEMEN-BUSCH

Topf-Ø 19 cm | ohne Übertopf



STÜCK

0,25

STIEFMÜTTERCHEN UND HORNVEILCHEN

Topf-Ø 9 cm | ohne Deko

MURRENHOFF GRÜN ERLEBEN · Christian Murrenhoff · Warendorfer Str. 114 · 48231 Freckenhorst
Telefon: 02581 / 97 11 - 0 · mail@gaertnerei-murrenhoff.de

Montag-Freitag 8-19 Uhr · Samstag 8-18 Uhr · Sonn- & Feiertage 11-16 Uhr

Freunde finden
uns auf



www.gaertnerei-murrenhoff.de